



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de

2026



Alle Informationen hier > https://ski-ampfung.de/termin_details/schweppermannlauf-2026.html?day=20261003×=1790978400,1791064799

Eine Bildergalerie hier >
<https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

www.bayerischelaufzeitung.de

Pressebericht

Schweppermannlauf Ampfing

3. Oktober 2026



Der Schweppermannlauf 2026 ist gelaufen

Beginnt heute schon der Blick auf den 3. Oktober 2027?

Ampfing – „Sche war`s scho, aber a bisserl kloa“, habe ich von Teilnehmern gehört, die heute am 3. Oktober 26 oder auch schon in den letzten Jahren dabei waren. Ob das ein Nachteil wäre, ganz entspannt hierher zu kommen und eine, zwei oder drei Runden im schönen Isental zu drehen? Für die Organisatoren ist es jedes Mal eine Überlebensfrage „Machen wir ihn oder nicht mehr – den Schweppermannlauf“?

„Schad war`s drum“, meine ich. Über Ergebnisse und Leistungen berichtet man hier weniger, mehr über das gemeinschaftliche Treffen und Laufen. Auch Thomas Meier, Fachreferent für die oberbayerischen Schulen an der Regierung von Oberbayern kam –wie fast jedes Jahr– mit seiner Tochter aus Kraiburg hierher. Die Firma Manghofer aus Ampfing war fast mit dem kompletten Führungsteam um Konrad, Claudia und Christoph Manghofer und mit Stefan Hoferer dabei. Es gäbe weitere Beispiele, warum Mann/Frau/Kinder hier laufen.



Ein Lauf in und für Ampfing – der Mythos Schweppermann auch bei den Läufern?

Die Gemeinde ist mit über 7000 Einwohner nach Waldkraiburg und Mühldorf und vor dem Markt Haag und der Stadt Neumarkt- St. Veit der drittgrößte Ort im Landkreis Mühldorf. Doch seit dem Freeandoutlauf, der von 2002 bis 2017 vom Sportgeschäft Freeandout in Zusammenarbeit mit der Skiabteilung des TSV ausgerichtet wurde, tut sich Ampfing schwer, eine ähnlich erfolgreiche Laufveranstaltung anzubieten.

2023 haben sich die Ski/Snowboard/Inliner des TSV Ampfing mit dem Kulturverein ZWOARAZWANZGER zusammengetan, um dem ehemaligen Freeandoutlauf eine Nachfolge zu geben. Man einigte sich auf die Bezeichnung „Schweppermannlauf“. Ampfing ist seit der Ampfinger Ritterschlacht von 1322 eng verbunden mit der Sage vom Ritter Seyfried Schweppermann. Das spiegelt sich im Ortsbild vielfach wider. Da gibt es die Schweppermannstraße und eine Schweppermannhalle, einen Reit- und Fahrverein, der nach dem Ritter benannt ist, ein als



Den „Startschuss“ der Ritter gibt es nur in Ampfing

„Schweppermann Radkriterium“ bezeichnetes Rennen und sogar die Fußballer des TSV Ampfing heißen landauf, landab die „Schweppermänner“.

Die Veranstaltungsbezeichnung war damit also klar, der Start- und Zielbereich an der Schweppermannstatue im Ortszentrum auch. Und der so gut angenommene Veranstaltungsmodus des Freeandoutlaufes sollte auch so bleiben: eine reine Breitensportveranstaltung, ohne Zeitdruck und Ergebnisliste, freie Streckenwahl statt wie bisher 7-14-21 Kilometer, damals ausgehend vom Naturschwimmbad an der Grünen Lagune, nun 5-10-15 Kilometer von der Ortsmitte in die Natur des Isentales,

Keine leichte Aufgabe?

Vielleicht war der Abstand vom Ende des Freeandoutlaufes und der Fortsetzung des Schweppermannlaufes einfach zu groß. War der läuferische Faden gerissen? Der Neubeginn hatte es von Anfang an schwer. Waren früher im Ort noch zwei Sportgeschäfte, so findet man heute keines mehr. Damit sind auch Verbindungen und Beziehungen nicht mehr da, mussten neue Wege beschritten werden. Skisportler des TSV und Ritter der Zwoarazwanzger sind –so emsig sie auch in ihrem Vereinsleben auch sind- keine Läufer. Und Verbindungen zu den vielen umliegenden Laufvereinen wurden nicht hergestellt.



Bürgermeister Grundner und Zwoarazwanzger Vorstand Pfeilstetter

Selbst die Anbindung der anderen Abteilungen Fußball, Karate, Tennis, Tischtennis und Turnen im TSV Ampfing für die neue Sache lässt zu wünschen übrig. Und obwohl Bürgermeister Josef Grundner regelmäßig zum Start des Schweppermannlaufes anwesend ist, hat man das Gefühl, dass die Gemeinde nicht der größte Förderer ist. Allein aus mehreren Firmen ist Bereitschaft da und Firmenchefs laufen sogar mit.



Dabei wäre es bei dem Laufboom und ausverkauften Veranstaltungen heutzutage so einfach, auch den Ampfinger Schweppermannlauf auf eine höhere Etage zu bringen. Was es dazu braucht? Zunächst sollten die vorher genannten „Probleme“ gelöst werden, um dann schon deutlich früher als bisher den Lauf bekannt zu machen. Der Rundkurs ist –abgesehen davon, dass die Grüne Lagune nicht mehr belaufen wird- von feinsten Natur, die neue Streckenauswahl 5-10-15 Kilometer mit bester Kennzeichnung auch. Statt Grüner Lagune gibt es jetzt den Durchlauf in der Nutz Arena, dem Isentalstadion zu Ampfings Spitzenfußballzeiten. Die Wahl des dauerhaften Termins am 3. Oktober zum Deutschen Nationalfeiertag war klug gewählt, das anfangs beschlossene Startgeld von 13,22 Euro ist heute fast ein Schnäppchen. Warum 13,22 Euro, ist einfach erklärt und geht natürlich auch auf die Ampfinger Ritterschlacht von 1322 zurück. Alles also stimmig?

Größer werden, aber nicht ganz groß

Die rund um die einhundert Teilnehmer sind „weder Fisch noch Fleisch“. Will heißen, dass sich der Aufwand kaum oder gar nicht lohnt und man aufgrund der geringen Attraktivität wenig Helfer und wenig Lohn, sprich etwas für die Vereinskasse bekommt. Doch was will man in Ampfing? Einen wirklich großen Lauf stemmen will und kann man möglicherweise nicht, eine Breitensportveranstaltung wie bisher schon.

Mit ein wenig mehr Einsatz, der nicht erst vier Wochen vorher beginnt, könnte man hier schon eine Lauf- und Walkingveranstaltung von bis zu 500 Teilnehmer anbieten. Tausende Läufer von Ampfing, im Landkreis Mühldorf und der Region Oberbayern suchen oft nach solchen noch kleinen, familiären Läufen, die von den großen Events schon satt sind, zu viel kosten und man dafür oft weit fahren muss. Benzinpreise hin oder her.

Schon deshalb soll der „Mythos Schweppermann“ weiterleben! Ampfing könnte doch einen Lauf. „Ampfing zieht an“, lautet der Gemeindeslogan. Also auf zum neuen, dem fünften Schweppermannlauf 2027. Wann ist klar: am 3. Oktober 2027, Feiertag für alle, Lauftag für alle, für die ganze Familie. Und nicht nur für Läufer: mehr als die vier Walker/innen dürften es 2027 auch sein.



Ampfing in der Bayerischen Laufzeitung 2026 – 2027 kommt ebenfalls mit einer Sonderseite



Steller

Rollläden • Tore • Sonnenschutz

Licht. Schatten.

Atmosphäre.

- Rollläden
- Markisen
- Tore
- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Sonnensegel
- Großschirme
- Insektenschutz
- Raffstoren
- Innenliegender Sonnenschutz
- Automatisierung
- Service vor Ort
- Maurer- & Verputzarbeiten
- Elektrifizierung
- Reparatur
- Wartung
- Inbetriebnahme

Von der Beratung bis zur Montage – der Rundum-Service für Ihr Wohlfühlzuhaus

Steller

Steller GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 2
84431 Heldenstein
Tel. 0 86 36/69 73-0
Fax 0 86 36/69 73-69
info@steller.info

75 Jahre



Kenntst mit?

Die Schweppermänner – Der nächste Schweppermannlauf findet am 3. Oktober 2026 in Ampfing statt (Kinderlauf/5-10-15 km Laufen+Walken)

Faszination Bad
Moderne Heizung

Manghofer

www.manghofer.de, 84539 Ampfing, Tel.: 08636/98710

WIR WÜNSCHEN EUCH VIEL SPAß BEIM LAUFEN!

Engelhardt & Dr. Kühn

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dipl.-Kfr. Beate Kühn
Steuerberaterin

Dipl.-Kfm. Dr. Franz Kühn
Steuerberater

Markus Schmidt
Steuerberater

Alexandra Sigl
Steuerberaterin

Staatl. gepr. BW Franz Wetzel
Steuerberater

in Kooperation mit

Ruhrmann – Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
www.ruhrmann.com

Schweppermannstraße 27
84539 Ampfing
Telefon 08636 9886-0

Baumburggasse 3
84494 Neumarkt-St.Veit
Telefon 08639 985166-0

www.engelhardt-kuehn.de

Christian Szegedi
Rechtsanwalt Ampfing
Telefon 08636 9886-85

Dr. Alexander Ruhrmann
Rechtsanwalt Neudötting
Telefon 08671 8865-0

Immer einen Schritt voraus!